28.08. 2026

Liebe Gemeinde!
„Denk ich an Deutschland in der Nacht, dann bin ich um den Schlaf gebracht“…. So formulierte einst der große Dichter Heinrich Heine im Pariser Exil. Ich muss gestehen, dass ich in letzter Zeit bei einigen Menschen, denen ich im Gespräch begegne und auch bei mir, so ein bisschen diese Realität eines zumindest sehr unruhigen Schlafes bemerken muss. Sie erahnen vielleicht die Gründe, die viel, aber nicht nur Deutschland betreffen, denn mein Nationalstolz hält sich eigentlich ziemlich in engen Grenzen. Aber eine Polarität im gesellschaftlichen Diskurs mit Extrempositionen, eine zunehmend hasserfüllte Sprache in den sozialen Medien, die Verunglimpfung und Beleidigung von Menschen anderer Kultur, anderer Religion, anderer sexueller Orientierung, und leider auch die Leugnung oder Herabwürdigung von Opfern der furchtbaren Nazidiktatur haben Hochkonjunktur vor den nahenden Wahlen in drei Bundesländern.
„Was haben wir damit zu tun? Kirche, bleib doch bei Deinem Kerngeschäft und verkünde das Evangelium und werde nicht so politisch!“
Ja, könnte man abfedernd anmerken, und dennoch sehe ich es anders, denn was ist denn die Frohbotschaft Jesu? Die Betonung, dass das Reich Gottes in Nächstenliebe und Glaubwürdigkeit dort wächst, wo Menschen sich respektieren, und die konziliaren Prozesse von Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung unser „täglich Brot“ werden. Dann wird Gottes Geist unter uns Frucht bringen, und dann ist unsere Gemeinde auch eine kleine, aber nicht unwichtige Keimzelle für gelingendes Zusammenleben in aller Buntheit der Generationen und Verschiedenheiten.
Einige Bausteine dieser Gemeindeexistenz möchte ich uns „tröstend“ mit auf den Weg in den Herbst geben:
Wir feiern im September 40 Jahre der Patenschaft mit El Salvador. Eine Verantwortung für die Schwestern und Brüder in einem Land voller Schönheiten und Schwierigkeiten ist uns ein Herzensanliegen. Danke allen, die sich dafür engagieren.
Unser Stamm der Pfadfinderinnen und Pfadfinder hat als Patron den großen Martin Luther King. Geht denn eigentlich mehr Aktualität, als diesen Prediger der Menschlichkeit mit seinem Schicksal in Erinnerung zu rufen?
Und unsere Klosterjugend mit der Einladung zum Miteinander in den Gruppen, wo auch verschiedene Nationen zusammenkommen – ist das nichts?
Und unser Kindergarten und die Sprachkurse für die Migrantinnen und Migranten? Ein friedliches Miteinander vieler Nationen!
Ich könnte wieder besser schlafen, wenn ich an Albertus Magnus denke.

Ihr P. Laurentius Höhn OP

St. Albertus Magnus
Kath. Kirchengemeinde
und Dominikanerkirche

Brucknerstraße 6, 38106 Braunschweig,
T 0531 23885-0, F 0531 23885-85
www.dominikaner-braunschweig.de

Aktuelle Gottesdienstzeiten

Dienstag	18.45 Uhr	Vesper
	19.00 Uhr	Hl. Messe
Samstag	18.00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	9.30 Uhr	Hl. Messe
	11.00 Uhr	Hl. Messe
	18.00 Uhr	Hl. Messe

Familiengottesdienst

In der Regel alle 2 Wochen sonntags 9.30 Uhr

Bitte beachten Sie die Hinweise im Aushang und auf unserer Homepage

Beichte

Nach Absprache

Pfarrbüro

Montag bis Freitag 9.00-12.00 Uhr
Rita Bugja-Nagy T 23885-0
St.AlbertusMagnus(at)Dominikaner-Braunschweig.de

Bankverbindung

St. Albertus Magnus – VB Braunschweig-Wolfsburg
IBAN: DE87 2699 1066 6104 2660 01
BIC: GENODEF1WOB

Kindergarten St. Albertus Magnus

www.kindergarten-braunschweig.de
Gerardo Student, Leiter T 331310

Pfadfinder – DPSG

Stamm „Martin Luther King“ www.mlk-bs.de
mlk-vorstand(at)mlk-bs.de

Pfarrbücherei

Sonntag 10.30-11.00 Uhr
und 17.30-18.00 Uhr

Pfarrgemeinderat

Frank Schindler T 2338523

Caritaskreis und Soziale Sprechstunde

Klaus Macke T 0171 9982781

Präventionsbeauftragte der Gemeinde

Dr. Christine Moß T 0156 79199796

Dominikanerkloster

P. Hans-Albert Gunk OP T 0162 2631180
P. Laurentius Höhn OP T 0151 73016229
P. Wolfgang Stickler OP T 0162 2631181
P. Hermann Welter OP T 0162 1356674
P. Johannes Witte OP T 0172 2087568

Termine

Mi – 02. September 2026 – 14:00 Uhr
Frauen-Kultur-Kreis
Stadtführung mit Gänsehauteffekt:
Braunschweigs historische Verbrechen
Einkehr geplant / Treffpunkt: Burgplatz
Anmeldung: U. Kambach

Do – 03. September 2026 – 16:15 Uhr
Neuer Erstkommunionkurs 2026 / 27
1. Treffen der Kinder

Do – 03. September 2026 – 17:00 Uhr
Donnerstagstreff / Kolping
Alstom Werksmuseum, Salzgitter
Fahrgemeinschaften - Abfahrt ab Kloster:
16:15 - 16:30 Uhr

So – 06. September 2026 – 9.30 Uhr
Familiengottesdienst

So / Mo – 06. / 07. Sept. 2026 – 19:00 Uhr
Kino im Kloster – Im Taxi mit Madeleine
Ein Film von Christian Carion (2022 - 91 Min.)

Mi – 09. September 2026 – 19:30 Uhr
Frauen im Dialog
Gemeinsam statt einsam: Was uns begeistert Gemeinsam teilen wir im gemütlichen Kreis all das, was uns im Leben begeistert und glücklich macht. Jede Leidenschaft ist willkommen, um gemeinsam positive Energie zu tanken und sich mit Lebensfreude anzustecken.

Mo – 14. Sept 2026 – 13:30 Uhr
Kolping – Kaffeerösterei „Like"
in Salzgitter
Fahrgemeinschaften ab Kloster: 13:00 Uhr

Mo – 14. Sept 2026 – 19:30 Uhr
„Die Welt ist Gottes so voll"
Gesprächsreihe: Mit P. Laurentius Höhn OP
Bertha von Suttner (1843-1914)

Do – 17. September 2026 – 20:00 Uhr
Donnerstagstreff Extra

So – 27. September 2026 – 9.30 Uhr
Familiengottesdienst

Di – 29. September 2026 – 19:30 Uhr
Lesekreis St. Albertus Magnus

Mi – 30.September 2026 – 09:30 Uhr
Frauenfrühstück

Do – 01. Oktober 2026 – 20:00 Uhr
Donnerstagstreff
Paulus und das Judentum
Ref.: P. Wolfgang Stickler OP

So / Mo – 04. / 05. Okt. 2026 – 19:00 Uhr
Kino im Kloster – Zwei zu Eins
Ein Film von Natja Brunckhorst (2024 - 116 Min.)

Do – 08. Oktober 2026 – 17:00 Uhr
Kolping – Rosenkranzandacht
anschl. Hl. M. und Nachfeier unserer Jubilare

So – 11. Oktober 2026 – 9.30 Uhr
Familiengottesdienst – Erntedankfest

Informationen

Getauft wurden

am 25. Juli 2026
Leonas und Sabrina Dudas

am 09. August 2026
Fenna Mathilde Mende

am 15. August 2026
Maja Fehrenbach

am 22. August 2026
Ava Geißler

Gestorben ist

am 25. Juni 2026
Bernhard Ekelhof (78 Jahre)

am 26. Juni 2026
Lucas Meusel (28 Jahre)

am 06. Juli 2026
Bianka Brünenkamp (66 Jahre)

am 15. August 2026
Elisabeth Gladis (93 Jahre)

Kollekten

06. / 27 September 2026
1. für unsere Gemeinde
2. Kirchenbeleuchtung

13. September 2026
1. Welttag der soz. Kommunikationsmittel
2. Kirchenbeleuchtung

20. September 2026
Caritas-Kollekte

04. Oktober 2026
1. für unsere Gemeinde
2. Kirchenbeleuchtung

11. Oktober 2026
Diaspora-Opfer II/2026

El Salvador-Kreis – Jubiläum
Sa / So – 12. / 13. September 2026
40 Jahre Gemeindepartnerschaft mit der Gemeinde vom 22. April in San Salvador

Samstag von 15.00 bis ca. 21.30 Uhr
Kaffeetrinken, Musikeinlagen, Vorstellung von Gemeindegruppen und Besucherinnen aus El Salvador, Benefizverkauf von Kunst, Abendbuffet, Film „Todo Cambia" über die Sozialprojekte, Interaktive Spiele, Gespräche bei kalten Getränken

Sonntag von 9.30 bis 12.30 Uhr
9.30 Uhr Festgottesdienst mit den Mixed People anschl. Kaffee und Kuchen, Kunstverkauf Dauerpräsentation über 40 Jahre Partnerschaft im Café El Salvador

El Salvador-Kreis – Treffen
Do – 17. September 2026 – 20:00 Uhr

El Salvador-Kreis – Verkauf
Der El Salvadorkreis verkauft am 26. / 27. September 2026 nach allen Gottesdiensten Kunsthandwerk aus unserer Partnergemeinde und Produkte aus dem fairen Handel.

und außerdem

07./08. November 2026 -
Pfarrgemeinderats- und Kirchenvorstandswahl
Modernisierung und klare Kante: Neuerungen bei den Gremienwahlen 2026
Für die anstehenden Gremienwahlen im Jahr 2026 (Kirchenvorstand, Pfarrgemeinderat und Teams gemeinsamer Verantwortung) gelten wichtige rechtliche Neuerungen, die vor allem auf mehr Flexibilität und eine klare Werteorientierung setzen.
Grundlage hierfür ist unter anderem das neue Kirchenvermögensverwaltungsgesetz (KVVG).

Flexibilität in der Struktur
Eine wesentliche Änderung betrifft die Größe der Gremien: Die Anzahl der zu wählenden Mitglieder ist nicht mehr starr an die Größe der Kirchengemeinde gebunden. Der amtierende Kirchenvorstand (KV) legt die Anzahl nun selbst fest, wobei in der Regel mindestens fünf Mitglieder zu wählen sind. Auf Antrag kann diese Zahl sogar auf bis zu drei reduziert werden, sofern eine gewählte Mehrheit im Gremium gewahrt bleibt. Auch die Verwaltung wird moderner: Protokolle müssen nicht mehr zwingend in Papierform in einem Buch geführt werden, sondern können rechtssicher elektronisch abgelegt werden.

Unvereinbarkeit mit extremistischen Positionen
Neu ist eine deutliche Verschärfung der Wählbarkeitskriterien im Hinblick auf die Glaubwürdigkeit der Kirche. In Analogie zum kirchlichen Arbeitsrecht ist eine Kandidatur ausgeschlossen, wenn Personen sich „kirchenfeindlich" betätigen.
Hierzu zählen laut der aktuellen Wahlordnungen insbesondere:

Öffentliche Äußerungen von völkischem Nationalismus, Fremdenfeindlichkeit, Rassismus oder Antisemitismus.

Engagement in Organisationen oder Parteien, die menschenfeindliche Positionen vertreten oder vom Verfassungsschutz als extremistisch eingestuft werden.

Eintreten gegen kirchliche Grundsätze oder die Herabwürdigung von Glaubensinhalten.
Alle Kandidierenden müssen künftig eine entsprechende Erklärung unterzeichnen, in der sie versichern, dass keine dieser Unvereinbarkeitsgründe vorliegen.

Alle weiteren Informationen über die Gremienwahlen veröffentlichen wir rechtzeitig.

Pax Christi – Friedensgebete
Di – 01. / 08. / 15. / 22. / 29. Sept – 19:45 Uhr
Di – 06. / 13. Oktober – ca. 19:45 Uhr

Pax Christi – Andacht am Schacht
So – 20. Sept. 2026 – 18:00 Uhr
am Bergwerk in Remlingen